



**Die Liebe Christi
bewegt,
versöhnt und
eint die Welt**



aus dem Norden
Kassel ab 21.8.22

Fahrrad-

nach Karlsruhe zur
**11. Vollversammlung
des Ökumenischen
Rats der Kirchen**
31.8 - 8.9.2022



**aus dem
Westen**
Trier
ab 24.8.22

**aus dem
Osten**
Tuttlingen
ab 24.8.22

pilgerweg

aus dem Süden
Markdorf/Bodensee ab 21.8.22

Schirmherrschaft:
Margot Käbmann, vormals
Vorsitzende des Rates der EKD
Ulrich Prediger, JobRad, Freiburg



**Pilgerweg
der Gerechtigkeit
und des Friedens**

Liebe Fahrradpilgerinnen und Fahrradpilger!

Die 11. Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen trifft sich vom 31. August – 8. September 2022 in Karlsruhe unter dem Motto:

Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt

Die Delegierten und Gäste kommen aus Ost und West, aus Nord und Süd, aus derzeit 350 Kirchen.

Die ökumenische Bewegung kann man über die Jahrzehnte auch als einen großen Pilgerweg verstehen, auf dem Menschen die sie bewegenden Themen aus biblischer Perspektive besprechen und auf diese Weise ein Zeugnis des Glaubens teilen und weitergeben.

Auf der letzten Vollversammlung im koreanischen Busan 2013 wurde die weltweite Christenheit zu einem „Pilgerweg der Gerechtigkeit und des Friedens“ eingeladen. In diesen großen Pilgerweg spüren sich unsere Wege mit dem Fahrrad aus Ost und West, Nord und Süd ein. Die Fragen der Gerechtigkeit und des Friedens werden mit den gastgebenden Gemeinden aufgegriffen. Es wird danach gefragt werden, was die Liebe Christi bewegt, wo Versöhnung vor Ort geschieht.

Solch ein Pilgerweg lebt vom Unterwegssein miteinander, von Austausch und Begegnung und von Zeiten geistlicher Besinnung für sich selbst und mit anderen. So wird der Weg zu einer Quelle der Zuversicht in ökumenischer Weite.

Wir laden Sie herzlich ein, am Eröffnungstag der Vollversammlung

**am 31. August 2022 um 12.30 Uhr
auf dem Marktplatz in Karlsruhe**

mit vielen, vielen anderen Fahrradpilgernden dabei zu sein.

OKR Dr. Marc Witzenbacher Hans-Joachim Zobel
Leiter des Koordinierungsbüros Koordinator

Informationen für alle Strecken des Fahrradpilgerweges

Routen

aus dem Norden: ab 21.8. Kassel – Fulda – Frankfurt a. M. – Bensheim – Mannheim/Schwetzingen – Karlsruhe

aus dem Osten: ab 24.8. Tuttlingen – Stuttgart – Karlsruhe

aus dem Süden: ab 21.8. Markdorf – Basel – Kehl/ Straßburg – Karlsruhe

aus dem Westen: ab 24.8. Trier – Zweibrücken – Wörth – Karlsruhe

Teilnahme

Es gibt die Möglichkeit,

- sich für die ganze Strecke anzumelden
- abschnittsweise teilzunehmen
- beim Tagesabschnitt dazuzukommen.

Mit a) und b) sind Übernachtungen verbunden. Hierfür melden Sie sich an.

Möchten Sie nur einen Tag mitfahren, dann starten Sie morgens beim jeweiligen Gemeindehaus. Eine Anmeldung ist erwünscht.

Übernachtungen

Die Gruppe übernachtet – kostenfrei – in Gemeindehäusern mit mehreren Räumen. Luftmatratze und Schlafsack gehören zu Ihrem Gepäck.

Übernachtungen im Gasthaus oder Hotel muss jede*r selbst besorgen und bezahlen.

Privatquartiere werden nicht vermittelt.

Mahlzeiten

Morgens und abends versorgen wir uns selbst oder sind von den gastgebenden Gemeinden eingeladen. Mittags machen wir unterwegs Pause für ein Picknick.

Für das Essen im Gasthaus trägt jede*r selbst die Kosten.

Tagestouren

Die Tagestouren sind zwischen 30 und 60km lang. Unterwegs bleibt die Gruppe zusammen.

Fahrrad

Ihr Fahrrad befindet sich in einem verkehrssicheren Zustand. Gegebenenfalls lassen Sie es vorher durchchecken.

Begleitfahrzeug

Von Station zu Station ist geplant, dass ein Fahrzeug die Gruppe begleitet, das schweres Gepäck, Material und Essen transportiert.

Kosten

Ein Tagesbeitrag von 15 € wird für die gemeinsame Selbstversorgung in Gemeindehäusern und für unterwegs erwartet.

Anmeldung

Über www.karlsruhe2022.de/fahrradpilgerweg ist sie ab 15.2.2022 möglich. Anmeldeschluss ist Dienstag, der 2. August 2022.

Unter www.karlsruhe2022.de/fahrradpilgerweg finden Sie – immer wieder aktualisiert – weitere Informationen. Die Stationen der Ost-, West-, Nord- und Südroute werden mit Adresse eingestellt, sobald alle Planungen abgeschlossen sind.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an:
Hans-Joachim.Zobel@kbz.ekiba.de
oder 0761 707 39 48, auch auf AB sprechen.

Unter Beteiligung von:



EVANGELISCHE KIRCHE
IN HESSEN UND NASSAU



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG



EVANGELISCHE
KIRCHE
IM RHEINLAND



Evangelische
Kirche der Pfalz
PROTESTANTISCHE LANDESKIRCHE



EVANGELISCHE KIRCHE
VON KURHESSEN-WALDECK



EVANGELISCHE
LANDESKIRCHE
IN BADEN